

Werbung und das Leben

Von Januce_Mizu

Epilog: Ende gut alles gut

Vielleicht bin ich nicht der perfekte Freund. Ja, ich melde mich auch mal zu Wort. Es stimmt in den Jahren unserer Beziehung bin ich fauler geworden, obwohl, nein ich habe nie wirklich viel getan seid wir zusammenleben.

Das sollte ich wohl ändern. Sie scheint sehr unglücklich mit dieser Situation in der wir beide stecken. Ihr versteht schon. Kann man eine eingefahrene Beziehung überhaupt noch retten?

Ich habe darauf noch keine Antwort, wie oft versucht man sowas auch in einem Leben. Vielleicht schaffen wir es, wenn wir gemeinsam daran arbeiten es wieder besser zu machen.

Ich muss auch mal einräumen, dass sie auch nicht die perfekte Freundin ist, aber darüber will ich jetzt nun nicht erzählen.

Gut, eine Sache die mich stört werde ich erwähnen. Die ganze Woche arbeitet sie von morgens bis abends und kommt müde nach Hause. Freitags geht sie dann alleine einkaufen und schimpft dann dass ich ihr nicht helfe oder den Kühlschrank leere.

Ich esse ihre Chips, futter ihre zarte Versuchung weg und noch vieles mehr, also esse ich das was sie für uns beide einkauft. Früher sind wir gemeinsam einkaufen gewesen, wieso hat sich das nur geändert, dann würde es keinen Streit mehr darum geben wenn der Kühlschrank leer ist.

Doch es soll jetzt nicht heißen, dass ich nicht einkaufen geh. Nein auch ich kaufe ein. Was ich einkaufe? „Spee die Schlaue Art zu Waschen“

Ihr habt richtig gelesen, ich kaufe Waschmittel und ich rege mich nicht darüber auf das sie mit meinem Waschpulver unsere Wäsche wäscht.

Wo liegt nur unser Problem?

Wir sind kein Paar, wir sind keine WG, nein wir sind zwei Menschen die zusammen in einer Wohnung leben aber jeder für sich.

Liebe ich diese Frau eigentlich noch, die ich im Arm halte?

Mein Herz klopft wie wild in meiner Brust, eigentlich denke ich sehr oft an sie und das sind schöne Gedanken. Ich liebe sie noch das weiß ich, also muss ich was ändern. Eher wir müssen was ändern, sonst ist unsere Beziehung bald zu Ende.

Ich lasse sie widerwillig los im Flur ein ernsthaftes Gespräch zu führen find ich jetzt nicht so prickelnd. Daher schnappe ich mir ihre Hand und zieh sie in unser Wohnzimmer. Sie ist verwirrt, also drücke ich sie auf Sofa im sitzen redet man besser. Ich fange an zu reden, gelegentlich wird sie was ein. Es ist ein gutes zweites Gespräch, find ich jedenfalls, so eins wo man endlich wieder spürt das man gar nicht so weit voneinander entfernt ist wie man

vorher gedacht hat.

Irgendwann haben wir alles beredet. Sie legt ihren Kopf auf meinen Schoß. Ich genieße ihre Nähe, schon lange hatte wir diese Zweisamkeit nicht mehr, sachte kraul ich ihr den Nacken. Ich hoffe so ist es jetzt öfters mal.

Es ist ein schönes Gefühl ihn zu spüren, ich genieße sein kraulen. Wir haben endlich mal ein klärendes zweites Gespräch geführt, ohne uns böse Dinge an den Kopf zu werfen. Ich hoffe wir bekommen die Kurve, ich wünsche es mir. Lieben tun wir uns noch das Klang aus dem Gespräch heraus.

Die erste Änderung, gut nicht die erste, wir werden wieder gemeinsam einkaufen gehen. Dann entspannt sich vielleicht der Tag mal wieder.

Mal sehen was wir gemeinsam durch die Information der bunten Werbewelt einkaufen.

Ende

29.09.09

Januce_mizu